Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 59 (1979)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

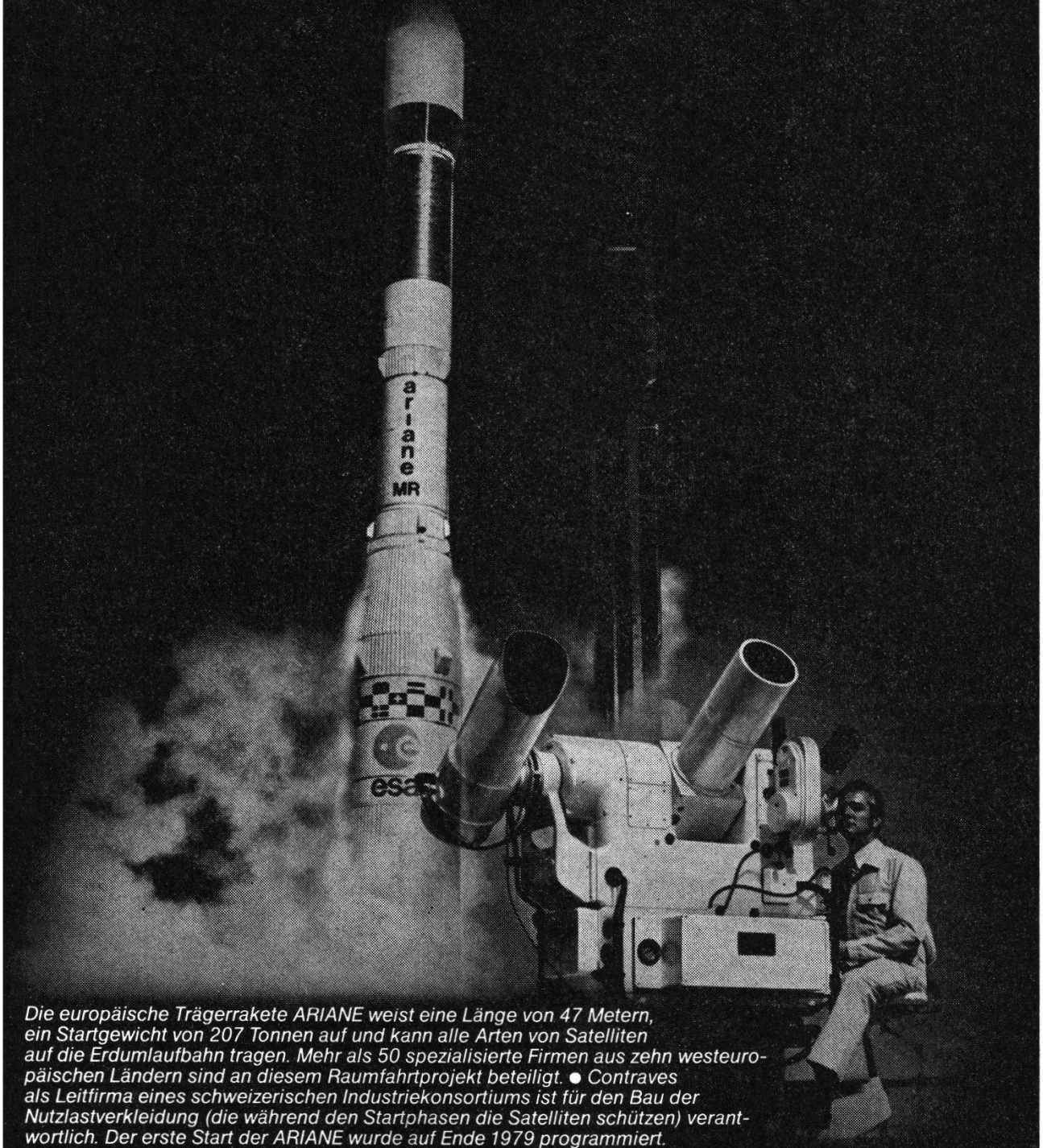
Download PDF: 17.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sigen durchbricht, gehört auch der politische Umbruch bei Kriegsende. Es gibt wohl kein Buch, in dem die Anfänge des Sozialismus ergreifender und überzeugender dargestellt wären als in diesem Nachruf auf eine Kindheit, wo er das Versprechen enthält, aus einer unerträglich gewordenen familiären Situation zu befreien: das Politische und Private werden gewissermassen zu einer Einheit. Aber das Buch endet nicht bei der politischen Idylle: auch hier bleibt die Autorin differenziert. Der Staat, der zum Ersatz für die zerstörerische Familie wird, weckt das Misstrauen des Kindes, noch ehe sich Vertrauen festigen konnte – paradoxerweise gerade dadurch, dass das Kind über die der Westkontakte verdächtigten Eltern ausgefragt wird, wahrheitsgemäss Auskunft gibt und sich dabei verunsichert und betrogen vorkommt. Unvergesslich ist der Schluss: die Sechzehnjährige zieht ins volkseigene Internat ein: zwei Villen, jede mit einem Terrassengarten, der zum See hinunterführt, Zeichen, dass die Privilegien von ehemals nun allen zugänglich sind. Aber auf den Mauern sind Glasscherben einzementiert – das Ende der Kindheitserinnerungen, die Befreiung aus der Fesselung durch die Familie, weist bereits über sich selbst hinaus, führt in eine neue Gefangenschaft – und zweifellos zu einer Fortsetzung dieser eindrücklichen Erinnerungsarbeit.

[1] Erica Pedretti, Erstlinge. Schweizer Monatshefte, Januar 1976. – [2] Elias Canetti, Die gerettete Zunge. Geschichte einer Jugend. Hanser, München-Wien 1977. – [3] Marie Luise Kaschnitz, Das Haus der Kindheit. Claassen, Hamburg 1956. – [4] Christa Wolf, Kindheitsmuster. Luchterhand, Darmstadt und Neuwied 1977. – [5] Lloyd de Mause, Hört ihr die Kinder weinen. Eine psychogenetische Geschichte der Kindheit. Suhrkamp, Frankfurt 1977. – [6] Helga Novak, Die Eisheiligen. Luchterhand, Darmstadt und Neuwied 1979.

Der Countdown der ARIANE läuft!



Die europäische Trägerrakete ARIANE weist eine Länge von 47 Metern, ein Startgewicht von 207 Tonnen auf und kann alle Arten von Satelliten auf die Erdumlaufbahn tragen. Mehr als 50 spezialisierte Firmen aus zehn westeuropäischen Ländern sind an diesem Raumfahrtprojekt beteiligt. ● Contraves als Leitfirma eines schweizerischen Industriekonsortiums ist für den Bau der Nutzlastverkleidung (die während den Startphasen die Satelliten schützen) verantwortlich. Der erste Start der ARIANE wurde auf Ende 1979 programmiert. Er wird auf Kourou (franz. Guyana) erfolgen. Die Geburtswehen verlaufen nach Angaben der Experten normal... Contraves ist das bedeutendste Schweizer Unternehmen, das für die Raumfahrt tätig ist. Sie baut unter anderem Satellitenstrukturen, wissenschaftliche Instrumente für die Erforschung des Weltraumes sowie elektro-optische Flugbahnvermessungs- und Flugbahnverfolgungsanlagen.

Contraves AG, Schaffhauserstrasse 580, 8052 Zürich

Führend in Industrie- und Militär-Elektronik, Präzisions-Feinmechanik, Optik, Leichtbautechnik, Weltraumtechnik.

contraves

Niederlassungen in: Rom, München, Pittsburgh, Stockholm, London, Tokyo
Unternehmen des Oerlikon-Bührle Konzerns

10-122 d

Der Mensch-
unser Mitarbeiter

Bei SULZER arbeiten auf vielfältige Art und an unterschiedlichen Produkten Vertreter unzähliger Berufe. (Das Bild bietet nur einen einzigen, winzigen Einblick ins Ganze.) Ein Gemeinsames aber gibt es: Was, wo und wie auch immer gearbeitet wird, wie eindrücklich und modern die vorhandenen Mittel und Methoden zum Erreichen technischer Spitzenleistungen auch sein mögen (und müssen) – am wichtigsten ist der Mitarbeiter, der Mensch.

211.22-1

Bei Komponenten zu Kernkraftwerken stehen Sicherheit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Dieser Maschinenoperateur bearbeitet die in genauen Abständen zueinander stehenden mehr als 150 Bohrungen des Reaktordruckgefäß-Unterteils zu einem 700-MW-Kernkraftwerk.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft
8401 Winterthur

SULZER